

Spitzmaus, Flix und Co.

Alpinwandern im Parc Ela: wild und ursprünglich

2124 Meter über Meer - so hoch oben liegt das Walser Bergdorf Juf und so hoch oben starten wir unser Ela Trekking. Es führt uns durch eine alpine Landschaft – gespickt mit zahlreichen Juwelen wie den Flüeseen, dem Val Bercla, der Moorlandschaft auf der Alp Flix oder den Lajets unterhalb des Piz Ela. Aus dem stillen Walser Hochtal Avers führt die anspruchsvolle Bergwanderung ins romanische Surses und weiter ins Albulatal – drei Täler – alle vereint im regionalen Naturpark PARC ELA. In der Region Albula – Bergün – Savognin – Bivio haben sich 21 Gemeinden zum grössten regionalen Naturpark der Schweiz zusammengeschlossen. Zu Recht, denn hier gibt es nicht nur für Wandernde Viel zu entdecken!

1. Tag: Juf – Val Bercla – Mulegns – Alp Flix

Im Anstieg zum Stallerberg geniessen wir eine grossartige Aussicht ins Engadin und Bergell. Schon bald verlassen wir den alten Säumerweg nach Bivio und steigen via Fallerfurgga ins einsame Val Bercla hinunter. Bevor es gemütlich durchs Val Faller nach Mulegns hinunter geht, stärken wir uns im kleinen Berggasthaus in Tga, einem der drei Weiler im Val Faller, die einst ganzjährig von Walsern bewohnt waren. Von Mulegns bringt uns das Taxi auf die Alp Flix und erspart uns so einen Gegenanstieg von 500 m. Es bleibt Zeit für die Entdeckung des wunderschönen Hochplateaus der Alp Flix mit seinen märchenhaften Mooreseen.

Aufstieg: 700 m, Abstieg: 1400 m, Wanderzeit: 6h, Anforderung: T3.



Piz Platta

2. Tag: Lai Grond – Pass d'Ela – Ela Hütte

Das Frühstück ist reichhaltig und wir lassen uns Zeit dabei, denn schon bald heisst es „hochhinaus“. Nach den ersten 600 Höhenmetern liegt uns das Val d'Err zu Füssen. Hier wurde einst Bergbau (Erze, Mangan) betrieben. Heute wird hier Alpkäse vom Feinsten hergestellt.

Vor uns liegen nochmals gut 500 Höhenmeter, bevor wir nach einem kurzen Abstieg in der gemütlichen Ela-Hütte die müden Beine strecken.

Aufstieg: 1300 m, Abstieg: 1000 m, Wanderzeit: 6,5h, Anforderung: T3.



Fallerfurgga

3. Tag: Val Spadlatsch – Cloters – Filisur

Heute lassen wir Seele und Füsse noch etwas baumeln inmitten der Bergriesen Tinzenhorn und Piz Ela. Vor uns liegt ein unschwieriger Abstieg durchs Val Spadlatsch nach Filisur. Dank der neuen Umfahrungsstrasse ist der Aufenthalt im historischen Dorfkern von Filisur wieder ein besonderes Erlebnis.

Von hier aus bringt uns die rhätische Bahn – je nach Wunsch - nach Chur, Davos oder ins Engadin. Wer noch verweilen möchte findet im Albulatal eine Vielzahl attraktiver Wanderungen!

Aufstieg: -- m, Abstieg: 1200 m, Wanderzeit: 3h, Anforderung: T2.



Alpenastern im Val d'Err

Tourenleiterin:

Datum:

Leistung:

Anforderungen:

Anmeldeschluss:

Teilnehmerzahl:

Preis:

Anmeldung:

Information:

Empfehlung:

Treffpunkt:

Irene Schuler

28. - 30. August 2009

**Organisation und Tourenleitung
2 x Übernachtung: 1 x Berghotel inkl. HP,
1 x SAC Hütte Selbstversorgung, Alpentaxi
Trittsicherheit, Kondition für 6 – 7h/Tag**

09. August 2009

mind. 4 max. 8 Personen

380 CHF

www.bergkultour.ch

irene@bergkultour.ch

**Anreise am Donnerstag, Übernachtung im Hotel Bergalga www.bergalga.ch
Freitag, 28. August 2009 um 8.00 Uhr im Hotel Bergalga in Juppa/Avers**

